

GEISTLICHER ODER FLEISCHLICHER CHRIST

ANHAND DER BERGPREDIGT

Es gibt zwei grundsätzlich unterschiedliche Systeme, Wege, Bäume, Arten zu leben!
Lass dich erlösen zu Gottes Angebot eines Lebens im Geist!

REICH DER FINSTERNIS	REICH DES LICHTS
Der fleischliche, natürliche Christ	Der geistliche Christ
Prinzipien und Mentalität der Welt	Prinzipien und Mentalität des Reiches Gottes
<p>Kol 1,13: Er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe - in ihm haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.</p> <p>Apg 26,18: Ich will dich (Paulus) erretten, um den Heiden die Augen aufzutun, dass sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Gewalt des Satans zu Gott. So werden sie Vergebung der Sünden empfangen und das Erbteil, samt denen, die durch den Glauben an mich geheiligt sind.</p>	
Bergpredigt	
<p>Der Stärkere setzt sich durch und gewinnt! Setz dich durch, sonst redet niemand für dich! Beweise dich! Es muss doch genügen, was ich anzubieten habe! Ich gebe doch alles an Kraft, etc. rein! Warum reicht es nie? Was soll ich denn sonst noch tun?</p>	<p>Mt 5,3: Glückselig sind die geistlich arm sind, denn ihnen gehört das Himmelreich.</p> <p>Definition: Glückselig bist du, wenn du zu dem Punkt gelangt bist, an dem du Gott, dir selbst und Menschen nichts mehr beweisen musst und nichts mehr zu bieten hast. Denn dann gehört dir das Himmelreich - geschenkt.</p> <p>Sei ein geistlicher Bettler: Ein Bettler hat beschlossen, es zu seinem Beruf zu machen, auf den Kosten von anderen zu leben. Du aber lebe auf den Kosten Gottes und lerne es zu genießen!</p> <p>Bsp: Lied von einem Kind Die Güte des Herrn hat kein Ende. Es verstand das Wort Güte nicht und sang immer aus vollem Halse: „Die Tüte des Herrn hat kein Ende“.</p>



<p>Du hast keine Zeit und Kraft, dich um andere zu kümmern! Pass bloß auf, dass du nicht zu kurz kommst! Fürbitte? – und wer betet für mich?</p>	<p>Mt 5,4: Selig sind die Leid tragen, Traurigen (Fürbitte), denn sie sollen getröstet werden.</p> <p>Ich bin so gesättigt, dass ich mich um die Not der anderen kümmern kann. Ich trete in geistliche Risse und weiß, was ich mit Schuld tun kann – es aufs Lamm legen, das die Sünde der Welt wegrägt und damit Tod aus der Welt entfernt.</p>
<p>Bring andere durch Worte, Gedanken oder deinem Willen (= Seele) dazu, dass sie tun, was du willst oder was der Wille Gottes ist. Du willst natürlich nur das Beste. Du hast etwas, bist etwas, verteidige deine Rechte! Du hast Angst, dass Mängel rauskommen! Situationen und besonders Menschen muss ich in Kontrolle haben – natürlich nur zu ihrem Besten – Ich forme sie in mein Bild in Gedanken um! Sie sollen gemäß meinem Bild agieren! Zauberei! Hilflosigkeit! Ich habe eine Not – sei du die Lösung! (Appell und Anspruch) Leben durch Menschen oder Versuch, durch sie zu leben!</p> <p>Aber: Zauberei ist gefälschte geistliche Autorität. Sie benutzt einen unheiligen Geist und die Kraft der Seele, um andere zu dominieren, zu manipulieren oder zu kontrollieren.</p>	<p>Mt 5,5: Selig sind die Sanftmütigen, sie werden das Land besitzen/erben.</p> <p>Ich weiß und vertraue, dass Gott mein Versorger ist und ich werde nicht mit seelischen Mitteln versuchen, andere oder mich dahin zu bringen, meinem Mangel abzuhelpfen. Ich weiß den Willen Gottes, aber der Weg dorthin ist geprägt von Glauben und nicht von Furcht.</p> <p>Bsp: Eine Leiterin fragt mich 3x hintereinander an, ob ich Babysitten kann. Obwohl ich es oft getan habe und ihr gerne helfen würde, geht es diese Male nicht. Ich winde mich am Telefon, weil ich weiß, dass ich ihre letzte Hoffnung bin, da sie schon alle anderen gefragt hatte. Sie korrigiert mich am Telefon liebevoll scharf: „Monika, Gott hat gesagt, ich soll auf die Konferenz gehen (verheißenes Land) und es ist meine Verantwortung, ihm zu glauben. Ich habe dich gefragt, aber du bist nicht mein Versorger. Du hast volle Entscheidungsfreiheit, Ja oder Nein zu sagen, ohne seelisch dich zu winden.“ Da ist Freiheit! Mir blieb der Mund offen! So was hatte ich noch nie erlebt.</p> <p>Sie bekam schließlich ihren Babysitter durch Sanftmut (Vertrauen in Gott). Sie erbte ihn und erkämpfte ihn sich nicht mit unlauteren, uns so oft menschlich verständlichen Zwangsmitteln! Das ist Sanftmut!</p>
<p>Sei dir deiner Gerechtigkeit nie sicher! Schlechtes Gewissen/Verdammnis Verleugnung von Schuld Überspielt von Selbstschutz!</p> <p>Geist der Welt und religiösen Geist zu dem Angebot Gottes: ein bisschen Gerechtigkeit - ja bitte - aber nicht zu viel, du könntest ja stolz werden. Jesus vergibt Sünden ja, aber vergiss nie: du bist Süüüünder!!!! Du</p>	<p>Mt 5,6: Selig, die da hungern und dürsten nach Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden.</p> <p>Sei dir deiner Gerechtigkeit total sicher! Reines Gewissen Freigesprochen von aller Schuld durch das Blut Prinzip der geschenkten Reinheit</p> <p>Folge: Mut und Kühnheit gegenüber Gott, Menschen und auch Satan!</p>



<p>bist nicht besser als die anderen (sie verkaufen das dann als Demut)</p> <p>Folge: Einschüchterung, Mutlosigkeit und Duckmäuserei, Furcht, Unzulänglichkeit, Unsicherheit</p>	
<p>Versuche, Menschen zu gefallen! Ich halte es nicht aus, wenn Menschen mich missverstehen! Wahrscheinlich habe ich nicht auf die Einheit geachtet – kann ich noch lieber sein? Angst und Versuch der Diplomatie</p>	<p>Mt 5,10+11: Glückselig die um Gerechtigkeit willen Verfolgten, denn ihrer ist das Reich der Himmel.</p> <p>Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und alles Böse lügnerisch gegen euch reden werden um meinetwillen. Freut euch und jubelt, denn euer Lohn ist groß in den Himmeln, denn ebenso haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch waren.</p> <p>Furchtlosigkeit, Mut und Freude – Wahrheit in Gnade ansprechen und herausstellen, aber keine Selbstrechtfertigung! - Seine Ehre Gott anheimstellen.</p>
<p>Sorge dich, weil sich niemand sonst um dich sorgt.</p>	<p>Mt 6, 19-34: Niemand kann zwei Herren dienen. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. Deshalb sage ich euch: Seid nicht besorgt für euer Leben.</p> <p>Wer aber unter euch kann mit Sorgen seine Lebenslänge eine Elle zusetzen.</p> <p>Phil 4,46: Seid um nichts besorgt, sondern in allem sollen Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird euer Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus.</p> <p>Joh 14,1: Euer Herz werde nicht bestürzt und erschüttert. Ihr habt Glauben an Gott, glaubt auch an mich.</p>
<p>Vergleiche dich, erhöhe dich, kommentiere die anderen, damit du besser rauskommst! Richte und klage an und räche dich! Lass den anderen nicht ungestraft! Halte an Ungerechtigkeiten fest! Selbstrechtfertigung: „Ich habe halt ein starkes Gerechtigkeitsempfinden!“ Ich kämpfe für Gerechtigkeit! Aber mit der falschen Herzeshaltung</p>	<p>Mt 7,1: Richte nicht, damit du nicht gerichtet wirst!</p> <p>Vergib immer und überall gegenüber jedermann. Dienst der Versöhnung! Nur Blut kann mit der zerstörerischen Kraft der Sünde handeln. Zeit heilt keine Wunden!</p>
<p>Arbeite für Liebe Arbeite und verdiene dir alles!</p>	<p>Lk 6; 38: Gebt und es wird euch gegeben werde, ein gutes, gedrücktes und gerütteltes, und überlaufendes</p>



Gesetz der Arbeit und der Leistung
Nimm und du hast mehr!
Was kann ich für mich rausholen?
Was bringt es mir?
Schlage so viel wie möglich für dich heraus!
Habe alles SOFORT!
Du brauchst es JETZT!
Sei möglichst GROSS!

Maß wird man in euren Schoß geben, denn mit demselben Maß, mit dem ihr messt, wird euch wieder gemessen werden.

Arbeite durch Liebe
Lass dich beschenken
Gib und du bekommst mehr
Sei großzügig und verschenke so viel an andere wie möglich!
Wachstumsgesetz!
Frucht der Geduld
Alles fängt klein an!